

# Evangelischer Kirchenkreis Meiningen

---

## Walldorf

N.N. Die Pfarrstelle Walldorf wurde zum 1.6.2019 aufgehoben  
und mit der ebenfalls aufgehobenen  
Pfarrstelle Metzels  
zur neuen Pfarrstelle Walldorf- Metzels  
zusammengelegt.  
Die neue Pfarrstelle umfasst die Dörfer  
Walldorf, Melkers,  
Metzels, Wallbach und Utendorf.  
98639 Walldorf (Werra)  
Pfarrgasse 7  
Fon 03693 - 897144  
Fax 03693 - 897551

[ev.luth.pfarramt.walldorf@gmail.com](mailto:ev.luth.pfarramt.walldorf@gmail.com)

[www.kirchenburg-walldorf.de](http://www.kirchenburg-walldorf.de)

Die **Hauptvakanzvertretung** für die Kirchengemeinden Walldorf und Melkers hat ***Pfarrer Nikolaus Flämig***/  
Meiningen,

Fon:03693-5057624;

Mail: [flaemig@gmx.net](mailto:flaemig@gmx.net).

Am 3. April 2012, Dienstag vor Ostern, zerstörte ein verheerendes Feuer die Walldorfer Kirche inmitten der Burganlage. Übriggeblieben sind deutlich beschädigte Mauern und fast nur verkohlte Balken. Der Bau gleicht derzeit einer Ruine. Doch die Kirche soll wiedererstehen - die ersten Schritte dafür wurden sofort nach der Brandkatastrophe unternommen. Für die Finanzierung steht der Versicherer ein. Dennoch muss die Kirchengemeinde einen hohen (noch unbekanntem) Geldbetrag aufbringen, um das Ensemble der Kirchenburg wiederherzustellen. Wir bitten Sie um Mithilfe. Unsere Spendenkonten lauten:

**Kreiskirchenamt Meiningen**

**Kto. DE03 8405 0000 1706 256937**

**Rhön- Rennsteig- Sparkasse**

**HELADEF1RRS**

**Bitte unbedingt den Verwendungszweck und die Kirchengemeinde angeben.**

**Kirchkasse Walldorf**

**Kto. 8013144**

**EKK Blz. 520**

**Empfänger: Stiftung KIBA**

**Konto Nr. 5550**

**Bank für Kirche und Diakonie Blz 35060190**

**Verwendungszweck: "Wiederaufbau Kirchenburg Walldorf"**

Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

## Informationen zu Gemeinde und Kirche:

Die Anlage, die wir heute als Walldorfer Kirchenburg kennen, wurde schon geraume Zeit vor ihrer ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 982 in einer Schenkungsurkunde an die Kirche des heiligen Apostelfürsten Petrus zu Aschaffenburg als Königshof gegründet. Im Jahr 1008 übernahm das Bistum Würzburg Walldorf mit seinem Burgberg. Die Würzburger bauten die Wehranlage aus und gestalteten sie zur bischöflichen Festung um. Man errichtete eine erste Kapelle, der später eine Kirche folgte. Zur eigentlichen Kirche wurde die Anlage erst im Spätmittelalter. Das Kirchengebäude wurde in der heutigen äußeren Gestalt im Jahr 1587 errichtet, 1634 bis auf das Mauerwerk zerstört, und im Zeitraum von 1648 bis 1651 neu hergerichtet.

Aus dem späten Mittelalter stammt wahrscheinlich auch der Turm der Kirche.

Dieser ist ursprünglich nicht als Kirchturm, sondern als Bergfried einer Burganlage errichtet. Am Äußeren der Kirche hinterließen die Kunstepochen Romanik, Gotik und Renaissance ihre Spuren.

Die Innenausstattung ist einheitlich im Renaissancestil nach 1650 gehalten.

Nur der Orgelprospekt ist barock, die Orgel selbst ein Neubau von 1963.

[orf](#) [lick](#) [hent](#) [mme](#)

---

URL: [http:// www.kirchenkreis- meiningen.de/ kirchenkreis/ pfarraemter- und- gemeinden/ walldorf/](http://www.kirchenkreis-meiningen.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/walldorf/)

© 2001 - 2019. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com